

Vorstellung

Netzwerk gegen Multiresistente Erreger Mühldorf

beim

8. Symposium der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft
(LARE)

am 06.12.2017

Gründung des Netzwerkes MRE-Net Mühldorf

am 10.02.2010

mit großer Auftaktveranstaltung

Gesundheitsamt, Krankenhaus, Ärzte

Netzwerk Pflege, Heime, Pflegedienste,

Rettungsdienste

Gründung Arbeitskreis

mit 10 – 15 engagierten Personen:

HFK, Ärzte, Pflegedienstleitung KH

Rettungsdienst BRK

Vertreter amb. Pflegedienste, Altenheim

1 niedergelassener Arzt

1 Firmenvertreter Hygiene

Intensive erste Phase mit Erarbeitung zahlreicher Materialien

Lokaler Überleitungsbogen

Infoblätter Patient und Angehörige

Hygienestandards: ambulante Pflege

stationäre Pflege

Krankenhaustransport

Arztpraxis

Homepage des Landratsamtes

→ alle Materialien verfügbar

→ Links zur LARE, RKI

Krankenhaus

→ MRE-Hotline



2011

3 Arbeitskreistreffen

Einsatz und Überarbeiten verwendeter Materialien
Vorstellen von Hygieneplänen verschiedener Einrichtungen
Erarbeiten einer Hygieneplan-Mustergliederung

Ärztefortbildung

Antibiotikatherapie in der Praxis, Resistenzentwicklung

MRE – Fortbildung

Hygienepläne, Schutzkleidung

ab 2012

jährlich

- ein Arbeitsgruppentreffen
- eine Fortbildung für Ärzte, Pflegepersonal, Rettungsdienst

Themen

lokale Resistenzsituation
Infektionserfassung und Antibiotikamanagement im Krankenhaus
ausgewählte Infektionskrankheiten
MRSA Vergütungsvereinbarung
MRSA Sanierungsmaßnahmen
Meldepflichten
Medizinhygieneverordnung
Medizinproduktaufbereitung
Praxishygiene
Infektionsprävention

Erfolge des MRE Netzwerkes

Ansprechpartner sind bekannt und werden kontaktiert
viele Anfragen bei Problemfällen

erarbeitete Materialien werden verwendet
besonders Überleitbogen wird eingefordert

Infoweitergabe bei Verlegungen

Sensibilisieren für die Problematik

vorbildliches Screening der Landkreis-Kliniken

keine nosokomialen MRSA Infektionen

Erfolge des MRE Netzwerkes

aktiver kleiner Kreis mit

Gesundheitsamt

HFK Krankenhaus

Alten- und Pflegeheime

ambulante Pflegedienste

1 niedergelassener Arzt

1 Rettungsdienstmitarbeiter

1 Firmenvertreter

Probleme

Aktivität aufrecht zu erhalten bei nachlassendem Interesse

niedergelassene Ärzte beteiligen sich nicht
kein Interesse an spezieller Fortbildung
Antibiotikatherapie in der Arztpraxis

eingeschränkte Abrechnungsmöglichkeit
daran scheitern oft Sanierungsmaßnahmen

Zunahme von 4 MRGN ohne Sanierungsmöglichkeit
Hilflosigkeit bei anderen Problemkeimen

nicht lokal zu beeinflussen

multiresistente Erreger aus der Landwirtschaft

Kostendruck im Gesundheitswesen

beschränkte Möglichkeiten für Screening und Nachkontrollen
Sanierung häufig zu teuer

